

Schutz von religiösen Stätten

Dienstag, 11. Mai 2021

Bei Unruhen in der israelischen Stadt Lod wurden Synagogen und ein muslimischer Friedhof zerstört. Der SIG ruft dazu auf, religiöse Stätten vor Gewalt zu schützen.



In der östlich von Tel Aviv gelegen israelischen Stadt Lod, die sowohl von jüdischen wie auch von arabischen Israelis bewohnt wird, kam es zu grösseren Ausschreitungen, gewalttätigen Angriffen und Brandstiftungen. Mitglieder beider Religionsgemeinschaften liessen dabei jegliche Zurückhaltung und gegenseitigen Respekt vermissen. Der Bürgermeister von Lod rief die Regierung um Hilfe, den «Bürgerkrieg» auf den Strassen seiner Stadt zu beenden.

Die Gewaltspirale darf nicht weiter angetrieben werden

Bei den Unruhen wurden auch mehrere Synagogen und ein muslimischer Friedhof geschändet und angezündet. Der SIG ist schockiert, dass die Gewalt auch vor religiösen Stätten nicht halt macht. Er ruft alle Beteiligten dazu auf, Gotteshäuser, Friedhöfe und andere heilige Stätten vor Gewalt und Zerstörung zu schützen. Die Gewaltspirale darf nicht weiter angetrieben werden, sondern muss durchbrochen werden.